

Neue



Friedländer Zeitung

Mitteilungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck
und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 27

Freitag, den 27. September 2019

Nummer 09

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
KOTELOW**

Freiwillige Feuerwehr Kotelow

**TAG DER
OFFENEN TÜR
'12.10.2019
AB 14 UHR**

HÜPFBURG • TECHNIKSCHAU
KINDERSCHMINKEN • VORFÜHRUNGEN
KAFFEE UND KUCHEN • MUSIK
FAHRTEN MIT DEM FEUERWEHRAUTO
LECKERES VOM GRILL

**HERBSTFEUER
AB 18 UHR**

▶ Amtliche Bekanntmachungen

Verkauf des Grundstücks Genzkow 67 in 17098 Friedland, OT Genzkow Ehemals Gutshaus

Die Stadt Friedland verkauft das bebaute Grundstück Genzkow 67 in 17098 Friedland, OT Genzkow.

Das Grundstück ist mit einem sanierungsbedürftigen ehemaligen Gutshaus mit Anbau, einem ehemaligen Speicher und einem Geräte- und Kohleschuppen bebaut.

Das Gutshaus und der Speicher stehen auf der Denkmalliste (denkmalgeschützt).

Zum Grundstück gehört eine ca. 5.500 m² große Parkanlage.

Grundstück:	ca. 8.700 m ²
Bruttogrundfläche:	Gutshaus ca. 1.380 m ²
	Anbau ca. 48 m ²
Wohnfläche:	ca. 348 m ²
davon vermietet:	ca. 92 m ²
Jahresmiete (netto):	ca. 235,- €(für die vermietete Fläche)

Die Vermessungskosten für das Grundstück hat der Erwerber zu tragen.

Eine Abweichung in der Flächengröße von mehr als 5 v. H. ist mit 5,00 €/m² auszugleichen.

Mindestgebot: 100.700,- €

Die Stadt Friedland behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Die Auswahl erfolgt nach Konzept unter Berücksichtigung des Gebotes.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Grosenick zur Verfügung (Tel. 039601 277-77, E-Mail: g.grosenick@friedland-mecklenburg.de).

Interessenten reichen ihr Angebot mit einem Konzept und Bonitätsbescheinigung schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag versehen mit dem Vermerk „Bitte nicht öffnen - Grundstück Genzkow 67“ bis zum **08.11.2019** bei der

Stadt Friedland
Riemannstraße 42
17098 Friedland

ein.

gez. *Wilfried Block*
Bürgermeister

Satzung über den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 2 „Photovoltaikanlage Rohrkrug“ der Gemeinde Galenbeck

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 23.06.2016, sowie mit geändertem Geltungsbereich am 13.12.2018 aufgestellte und am 21.03.2019 als Satzung beschlossene vorzeitige Bebauungsplan Nr. 2 „Photovoltaikanlage Rohrkrug“ der Gemeinde Galenbeck bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie seine Begründung mit dem Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag wurde mit Datum vom 09.08.2019 durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte genehmigt (AZ.:2272/2019-502). Die Auflagen und Hinweise wurden erfüllt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung über den vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 2 „Photovoltaikanlage Rohrkrug“ der Gemeinde Galenbeck tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann ab diesem Tag die Unterlagen im Rathaus der Stadt Friedland, Amt für Bau und Ordnung, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, während folgender Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Mo.	09:00 - 12:00 Uhr
Di.	09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:30 Uhr
Mi.	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr
Do.	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Fr.	09:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude mittels Sprechanlage möglich. Alle Unterlagen können zudem auf der Homepage www.amt.friedland-mecklenburg.de unter Bürgerinfo Gemeinde Galenbeck, Bauleitplanung, Bauleitplanung Gemeinde Galenbeck, vorzeitiger Bebauungsplan Nr. 2 „Photovoltaikanlage Rohrkrug“ eingesehen werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres schriftlich gegenüber der Gemeinde Galenbeck unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2, sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird darauf hingewiesen, dass ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in dem genannten Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung unbeachtlich, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde Galenbeck geltend gemacht wird. Abweichend von Satz 1 kann eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften stets geltend gemacht werden.

Friedland, 27.09.2019

gez. *Prof. Dr. Steike*
Bürgermeister

Einladung zur Mitgliederversammlung Jagdgenossenschaft Wittenborn

Die nicht öffentliche Versammlung findet am 08.11.2019 um 18:00 Uhr im Kulturraum der Agrar GmbH Sandhagen, 17099 Galenbeck, OT Sandhagen, Am Berge 1 statt.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung der Jagdgenossen sind ausschließlich Eigentümer und Eigentümerinnen von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Wittenborn gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf (§9 Abs.1 BJG).

Eigentümerwechsel muss vorher bei der JG satzungskonform angezeigt worden sein.

Vertretungsvollmachten müssen der Mustersatzung für Jagdgenossenschaften des Landes M-V entsprechen (Datum und originale Unterschrift)!

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Anwesenheitskontrolle
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
7. Verabschiedung des alten Vorstandes
8. Wahl des neuen Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Konstituierung
11. Sonstiges

Galenbeck, den 05.09.2019

gez. *Detlef Jandt*
Jagdvorsteher

Finanzamt Neubrandenburg
Postfach 110164
17041 Neubrandenburg

Bekanntmachung

Innerhalb des Zeitraumes

2019/20

werden die Bodenschätzungsergebnisse gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes im Gebiet der Gemarkungen:

Klockow,	Flur 3,	Flst. 37 - 65,
Kotelow,	Flur 3,	Flst. 41/1 - 76, 8511 - 129, 13812 und 219,
		sowie
Galenbeck,	Flur 10,	Flst. 15/1-2, 48/1-2, 101 und 103/2-4

durch den Schätzungsausschuss des Finanzamtes Neubrandenburg überprüft.

Gemäß § 15 des Bodenschätzungsgesetzes ist den mit den örtlichen Arbeiten zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten das Betreten der Grundstücke zu gestatten und die von ihnen für die Zwecke der Bodenschätzung als notwendig erachteten Maßnahmen, z. B. Aufgrabungen, zuzulassen.

Neubrandenburg, 21.08.2019



Amtliche Bekanntmachung

gemäß § 10 Abs. 6 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) i. V. m. § 12 Abs. 1 Satz 2 und 3 der 9. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV) für das Vorhaben der Biogas Friedland GmbH & Co. KG, Industriering 10a, 49393 Lohne, für die wesentliche Änderung ihres genehmigten Biogasparcs am Standort 17098 Friedland, Schwarzer Weg 1, Gemarkung Friedland, Flur 9, Flurstücke 2/3, 3/3, 4/3 und 4/4, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Nach Auslegung des Antrags und Ablauf der Einwendungsfrist für das Genehmigungsverfahren am 19.08.2019 gibt das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte bekannt:

Der mit der öffentlichen Bekanntmachung vom 28.05.2019 für das o. g. Genehmigungsverfahren anberaumte Erörterungstermin am 01.10.2019 fällt aus.

Es wurden keine erörterungsbedürftigen Einwendungen zum Vor-

haben erhoben.

Diese Entscheidung ist gem. § 44a Verwaltungsgerichtsordnung nicht isoliert anfechtbar. Sie stellt keine Absichtserklärung der Genehmigungsbehörde über den Ausgang des Genehmigungsverfahrens im Sinne von § 38 Landesverwaltungsverfahrensgesetz M-V (VwVfg M-V) dar.

Über den Ausgang des Genehmigungsverfahrens wird nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes entschieden. Neubrandenburg, den 27.08.2019

Wasser- und Bodenverband „Untere Tollense/Mittlere Peene“

Terminplan Gewässerschau 2019

Bereich Altentreptow

Termin	SB	Gemeinde	Treffpunkt
Dienstag, 29. Oktober 2019 10:00 Uhr	1	Trollenhagen, Neubrandenburg	Gemeindebüro Trollenhagen
Dienstag, 29. Oktober 2019 13:00 Uhr	1	Neddemin, Neverin, Staven	Amt Neverin, Beratungsraum
Mittwoch, 30. Oktober 2019 10:00 Uhr	1	Brunn, Beseritz	Gutshaus Beseritz
Mittwoch, 30. Oktober 2019 13:00 Uhr	1	Friedland, Datzetal, Boldekow, Sarnow	Rathaus Friedland, Beratungsraum
Montag, 30. September 2019 10:00 Uhr	2	Grapzow, Grischow, Werder, Siedenbollentin	Kartoffelhof Grapzow
Montag, 30. September 2019 13:00 Uhr	2	Altentreptow	Rathaus AT, Anbau Beratungsraum EG
Dienstag, 01. Oktober 2019 10:00 Uhr	2	Golchen, Burow, Bartow, Breest	Dorfgemeinschaftshaus Bartow
Mittwoch, 16. Oktober 2019 10:00 Uhr	2	Teetzleben, Woggersin, Zirzow, Blankenhof	Bürgerhaus Teetzleben
Montag, 28. Oktober 2019 10:00 Uhr	2	Iven, Spantekow	Amt Anklam-Land, Spantekow
Mittwoch, 02. Oktober 2019 10:00 Uhr	3	Gnevkow, Gültz	Gemeindebüro Gültz
Montag, 14. Oktober 2019 10:00 Uhr	3	Kriesow, Röckwitz	Gemeindebüro Kriesow
Dienstag, 15. Oktober 2019 10:00 Uhr	3	Tützpatz, Altenhagen, Pripsleben	Tützpatz Feuerwehr
Montag, 21. Oktober 2019 10:00 Uhr	3	Breesen, Wildberg, Wolde	Landboden GmbH & Co. KG Wolde
Dienstag, 22. Oktober 2019 10:00 Uhr	4	Sarow, Lindenberg, Kentzlin	Schule Sarow
Donnerstag, 17. Oktober 2019 10:00 Uhr	4	Stavenhagen, Gülzow, Jürgenstorf	Stadtverwaltung Stavenhagen, Neue Straße 35, Beratungsraum
Donnerstag, 17. Oktober 2019 13:00 Uhr	4	Ivenack, Ritzerow	Ivenacker Eichen Landwirtschafts-Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG

Schaubeauftragter:

Schaubereich (SB) 1

Herr Witte

Schaubereich (SB) 2

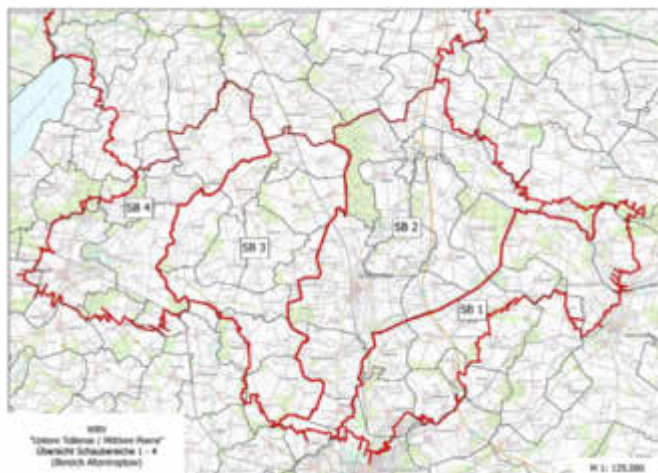
Herr Mann

Schaubereich (SB) 3

Herr Prüssel

Schaubereich (SB) 4

Herr Holtmeier



Amtliche Mitteilungen

Eine tolle Geburtstagsfeier!



Die Geburtstagsfeier zum 775. Geburtstag unserer Stadt gehört nun schon seit 2 Tagen der Vergangenheit an. Wir schwelgen zum Teil noch in den schönen Erinnerungen an dieses Wochenende. Viele Reaktionen auf unser Festwochenende sind inzwischen von Bürgern aber auch von Gästen unserer Stadt bei uns eingegangen - alle durchweg positiv. Das freut uns natürlich sehr.

Möglich war die Gestaltung und Organisation dieses Festjahres und vor allem der Geburtstagsfeier am vergangenen Wochenende für alle Friedländer und deren Gäste nur durch die vielen fleißigen Helfer, die Sponsoren und alle anderen Unterstützer. Es war für alle ein Kraftakt - aber aus unserer Sicht hat es sich gelohnt.

Daher an alle Mitwirkenden und Organisatoren, an die Anwesenden, die sich die Zeit zum Mitfeiern genommen und somit die Vorbereitungsaktivitäten gewürdigt haben, einen ganz

herzlichen Dank.

Wir hoffen, dass das Erlebte an Kunst und Kultur, nette Gespräche mit Nachbarn und Freunden, der Spaß, die Geselligkeit und die tolle Stimmung noch lange in Ihrer Erinnerung an eine unvergessliche 775-Jahrfeier bleiben.



Wilfried Block
Bürgermeister

Ralf Pedd
Stadtpräsident

„Heißes“ Geburtstagsgeschenk

Herr Johannes Semerad bereitete seiner Heimatstadt Friedland zum 775. Jubiläum ein besonderes, ein „heißes“ Geburtstagsgeschenk. Am Festwochenende präsentierte er auf dem Marktplatz vor der Hauptbühne seine Vulcanus Feuershow.



Umringt vom begeisterten Publikum zeigte er eine faszinierende Show im Spiel mit dem Feuer. Über Feuerspucken, dem Schlucken von brennenden Gegenständen bis hin zum romantischen Feuerfächer und dem tollen Funkenflug aus den Feuerkörben - alles sehenswerte Elemente dieser Show.



Die Friedländer und Gäste dankten mit stürmischen Beifall. Die Vulcanus Feuershow war ein Höhepunkt der abendlichen Festveranstaltung. Vielen Dank an Herrn Johannes Semerad.

Wilfried Block
Bürgermeister



Aufruf zur Fahrraddemo

Es ist an der Zeit, ein Zeichen zu setzen!

Vielleicht haben viele von Ihnen gehört, dass das Ministerium für Infrastruktur und Energie uns die Mittel für den Bau des Radweges zwischen Friedland und Woldegk verweigert hat, trotz einer dringenden Empfehlung des Landkreises.

Alle angeführten Gründe, wie die Sicherheit der Kinder auf dem Weg zur Schule oder dem Schwimmbad und die fehlende Erschließung unserer Region in Punkto Radtourismus, waren für die Entscheider in Schwerin keine Argumente. Von dort hieß es nur: mangelnder Bedarf.

Zeigen wir Ihnen, wie groß der Bedarf ist. Kommt mit zur Fahrraddemo am 29. September 2019!

Ziehen wir uns gelbe Warnwesten an und treffen uns um 5 vor 12 in Neu Schönbeck!

Die Friedländer treffen sich um 11:00 Uhr auf dem Markt und fahren von dort los.

Wir hoffen auf möglichst viele Teilnehmer, denn nur so werden wir auch gehört werden.

Die Bürgermeister und Ortsvorsteher der Ämter Friedland und Woldegk sowie die Mitglieder der IG Schönbeck

ACHTUNG!!!

Wenn zu Beiträgen für die „NFZ“ Fotos mit eingereicht werden, bitte die nachstehende Erklärung unbedingt ausgefüllt mit übersenden. Fehlt die Erklärung, können Fotos ab sofort nicht mehr gedruckt werden.

B. Richter

Nachweis der Berechtigung zur Veröffentlichung von Fotos mit Personenbezug in der NFZ

Mit der in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) wurden die Rechte zum Schutz der persönlichen Daten von Personen gestärkt. Diesen neuen Umständen folgend ist die Stadt Friedland verpflichtet, bei personenbezogenen Daten und dazu gehören auch Bilder, auf dem eine Person identifizierbar ist, die Einhaltung der DSGVO sicher zu stellen.

Gleiches gilt für die Veröffentlichung von Fotos, die in den Bereich, das Gesetz betreffend, des Urheberrechtes an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) fallen. Damit Ihre Artikel mit dem/den dazugehörigen Bild(ern) auch zukünftig rechtzeitig in der Neuen Friedländer Zeitung eingestellt werden können ist es erforderlich, dass die nachstehende Erklärung zeitgleich mit dem Artikel für die „Neue Friedländer Zeitung“ vorliegt.

Bei Nichtvorlage der Erklärung können Fotos zukünftig nicht mehr abgedruckt werden.

B. Richter

Hauptamt

Erklärung

Der/Die Einreicher(in) der Fotos mit Personenbezug zum Artikel:

versichert, dass von der/den dort dargestellten Person(en) eine nachweisliche Einwilligung nach Art. 6 Abs.1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Erstellen des Fotos vorliegt, sowie eine Einwilligung nach § 22 Gesetz Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie (KunstUrhG) zur Veröffentlichung des/der Fotos mit der/den dargestellten Person(en).

Name: _____

Unterschrift: _____

Datum: _____

Stellenausschreibung

Die Stadt Friedland stellt zum **01. Oktober 2020** eine/n **Änwärter/** in im Beamtenverhältnis auf Widerruf für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des Allgemeinen Dienstes als

Stadtverwaltungssekretär - Anwärter/in (m, w, d)

ein.

Während der Absolvierung des 2 Jahre umfassenden Vorbereitungsdienstes erlernen Sie die Sachbearbeitung öffentlicher Rechtsgebiete in der kommunalen Verwaltung.

Der Vorbereitungsdienst besteht aus fachtheoretischen Ausbildungszeiten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in der Stadtverwaltung Friedland.

Eine angestrebte Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Probe erfolgt leistungsbezogen im Anschluss an den Vorbereitungsdienst.

Einstellungsvoraussetzungen:

In die Laufbahn für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 1 des Allgemeinen Dienstes im Bereich der öffentlichen Verwaltung kann eingestellt werden, wer

- Deutscher im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes ist oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraumes oder eines Staates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikation eingeräumt haben, besitzt,
- die mittlere Reife oder die Berufsreife und eine für die Laufbahn förderliche abgeschlossene Berufsausbildung hat,
- am Einstellungstag nicht älter als 34 Jahre ist, Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen nicht älter als 37 Jahre am Einstellungstag sind.

Diese Höchstaltersgrenzen gelten nicht für Inhaber eines Eingliederungs- oder Zulassungsscheines gem. § 9 Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und in den Fällen mit vorliegenden Voraussetzungen nach § 7 Abs. 6 SVG.

Weiterhin werden im Rahmen des Einstellungsverfahrens ein Führungszeugnis und ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis durch die Stadt Friedland angefordert.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- eine Kopie des Abschluss- oder Abgangszeugnisses der zuletzt besuchten Schule, liegt dieses noch nicht vor, zunächst eine Kopie des letzten Schulzeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde
- ggf. vorliegende Nachweise (Praktikumseinschätzungen, Kopie Schwerbehindertenausweis)

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2019 an die

Stadt Friedland
Personalamt
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/Reisekosten nicht erstattet werden.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber/innen gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens gespeichert werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten freigemachten Rückumschlag zurückgesandt werden.

gez. *Wilfried Block*
Bürgermeister

Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Die Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen (Pflanzenabfalllandesverordnung - PflanzAbfLVO M-V) vom 18. Juni 2001 (GVBl. M-V 2001, S. 281) regelt im § 2, dass **Pflanzenabfälle**, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, verbrannt werden dürfen, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle gemäß § 2 der Pflanzenabfalllandesverordnung ist vom

01. bis 31. März und vom 01. bis 31. Oktober
werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit
von 08:00 bis 18:00 Uhr zulässig.

Durch das Verbrennen der pflanzlichen Abfälle darf das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt werden.

Es ist im Regelfall zu vermuten, dass das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird, wenn beim Verbrennen Folgendes beachtet wird:

1. Es herrscht keine Inversionswetterlage (insbesondere Smog oder Nebel), keine anhaltende Trockenheit (Waldbrandgefahrenstufe 4 und 5) sowie kein starker Wind (ab Windstärke 6, gekennzeichnet durch deutliche Bewegung armstarker Äste)
2. Die pflanzlichen Abfälle sind abgetrocknet, so dass es zu keiner starken Rauchentwicklung kommen kann.
3. Die pflanzlichen Abfälle wurden am Verbrennungstag umgelagert oder erstmalig aufgeschichtet.
4. Von der Feuerstelle bleibt ein Mindestabstand von 300 Metern zu Krankenhäusern, Kurkliniken, Alten- und Pflegeheimen sowie während der jeweiligen Öffnungszeiten zu Kindertagesstätten, Großtagespflegestellen, Schulen, Schulhorten und vergleichbaren Einrichtungen gewahrt.
5. Von der Feuerstelle bleibt ein Mindestabstand von 100 Metern zu Autobahnen und Bundesstraßen sowie 15 Metern zu sonstigen zum Aufenthalt von Personen bestimmten Gebäuden gewahrt.

Bei Nichtbeachten der genannten Regelungen des § 2 liegt nach § 4 Pkt. 1 der PflanzAbfLVO M-V eine Ordnungswidrigkeit vor.

Amt für Bau und Ordnung

Die nächste Ausgabe der
„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am **25.10.2019**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am

Donnerstag, dem 10.10.2019

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.

Danke für ihr Verständnis.

Bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Auf Grund der neuen Datenschutzgrundverordnung bitte unter dem Artikel den Autor nennen und bei Fotos den Fotografen angeben.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957 bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie sich bitte an:

Linus Wittich Medien KG, Herrn Grzibek unter der Telefonnummer: 039931 57931

Kultur und Sport

Veranstaltungsplan 28.09. - 25.10.2019

Friedland

03. - 06.10.2019		Bogenbauertreffen am Museum
05.10.2019	17:00 - 19:00 Uhr	geführte Wanderung „Einflug der Glücksvögel“, Fleethof Aussichts-plattform
15.10.2019	15:30 Uhr	Buchlesung mit Frau Irmgard Töpel in der Stadtbibliothek Friedland
19.10.2019		Sportlerball des TSV Friedland

Brohmer Berge Gaststätte

10.10.2019	08:00 Uhr	3. Stammtisch Rad-, Wander- und Reitweg, Brohmer & Helpter Berge Tourismusverein
12.10.2019	11:00 Uhr	Ausstellung „Norwegen“, Gaststätte „Brohmer Berge“

Kotelow

12.10.2019	14:00 Uhr	Offene Tür der FFW Kotelow
------------	-----------	----------------------------

Salow

27./29.09.2019		Kinderbasar, Speicher
02.10.2019		Herbstfeuer, FFW Salow
03.10.2019	10:00 - 17:00 Uhr	Hoffest in Roga
18.10.2019		Kahrotte, Speicher

Änderungen vorbehalten

Ferienfreizeit der Tennisjugend in Schwichtenberg am Lübkower See

Am Freitag, den 23.08.2019 um 15:00 Uhr starteten die Kinder des TSV 1814 Friedland Abt. Tennis unter der Leitung von Birgit Odebrecht zum ersten Zeltlager.

Mit den Fahrrädern und guter Laune ging es dann auf Landwegen in Richtung Schwichtenberg.



Am Lübkower See angekommen waren schon die Bierzeltgarnitur und ein Pavillon aufgebaut und der Verpflegungsanhänger stand bereit. Schnell wurden die eigenen Zelte aufgebaut mit Hilfe der beiden Betreuer Thomas Odebrecht und Ines Ebert. Der idyllisch gelegene See und das schöne Wetter luden gleich zum Baden ein.



Ein gemütlicher Grillabend ließen den schönen Tag ausklingen. Am Samstag Morgen wurden wir mit frischen Frühstücksbrötchen versorgt. Nach dem ausgiebigen Frühstück stand eine Wanderung um den Lübkower See auf dem Programm. Das war ein Erlebnis. Die Wege waren zugewachsen und so kämpften die Kinder sich den Weg frei und erlebten kleine Abenteuer. Leicht erschöpft ließen sich die Kinder die selbst gekochten Nudeln mit Tomatensoße schmecken. Nachmittags war Freizeit, jeder konnte entscheiden was er gerne machen möchte. So entschieden sich einige für Gesellschaftsspiele (Beachtennis, Wikinger Schach). Am Abend gab es eine Hamburgerstation, jeder hatte die Möglichkeit sich seinen eigenen Burger selber zu gestalten. Das machte viel Spaß und war auch noch lecker. Das Highlight war dann die Wildtierwanderung mit dem Jäger-Ehepaar Sara und Peter Weimann. Hier haben die Kinder viel Wissenswertes über die Natur und das Verhalten der Wildschweine und Rehe erfahren. Es war eine lehrreiche Wanderung. Am Sonntag nach dem Frühstück folgt dann der gemeinsame Abbau der Zelte und es ging mit den Fahrrädern wieder in Richtung Friedland. Erschöpft und glücklich kamen wir unversehrt wieder in Friedland an.

Ein großes Dankeschön geht an die Gaststätte Melittas Seeblick die uns das alles ermöglicht hat. Danke auch für die Spende von der Firma Concept-Bau Frank Gladrow und der Firma Christine Heiden. Vielen Dank auch an die Eltern für die Hilfe und das entgegengebrachte Vertrauen.

Gabriele Klobusinski und Birgit Odebrecht

Erntefest in Eichhorst

Am 31.08.2019 bei herrlichem Sommerwetter fand das diesjährige Eichhorster Erntefest statt. Es begann mit einem Gottesdienst in unserer Kirche. Der anschließende Festumzug beeindruckte alle Einwohner und Gäste mit festlich geschmückten Fuhrwerken, kleinen und großen Traktoren der Feuerwehr und einem Mährescher der Land GmbH. Die musikalische Begleitung lieferte die Blaskapelle aus Wilhelmsburg. Am Gemeindezentrum endete der Umzug, dort waren Spiel und Spaß für Jung und Alt vorbereitet.

An der Station der Eichhorster Feuerwehr konnten sich jung gebliebene Erwachsene beim Eierlauf, Sackhüpfen und Stiefelweitwurf messen. Neben einer Hüpfburg, Kreis Kegeln, Büchsenwerfen und Kinderschminken gab es auch eine Bastelecke und ein Glücksrad. Sehr gut besucht war unser Schießstand. Für den kulturellen Höhepunkt des Festes sorgte der Friedländer Frauenchor. Auch ohne Mikrofon erfreuten die stimmungsgewaltigen Damen mit einem schönen Repertoire bekannter Lieder unsere zahlreichen Gäste. Eine sehr interessante Vorführung und Einblick in seine Arbeit gab der Hundesportverein Brohmer Berge e.V., der auf unserem ehemaligen Sportplatz seinen Übungsplatz und sein Vereinshaus hat. Den ganzen Tag und Abend wurden wir vom Getränke & Imbiss Volkmar Gienapp versorgt. Die Eichhorster Frauen, als sehr gute Kuchenbäckerinnen bekannt, verköstigten die Gäste mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Kaffeespezialitäten und Torten gab es am Stand vom "Pasterhof Eichhorst". Seit unserem Erntefest ist die Eichhorster Feuerwehr nicht mehr nur dafür beliebt, dass sie professionell Feuer löschen kann, sondern auch für ihre herzhaften und süßen Crêpes.



Ab 20:00 Uhr konnten wir mit DJ Heuer das Tanzbein schwingen. Er erfüllte Musikwünsche und war der krönende Abschluss eines wirklich gelungenen Festes! Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer aus Eichhorst, Liepen, Jatzke und Umgebung, die mit Ideenreichtum und Tatkraft diese Feier zu einem einmaligen Erlebnis machten! Und vielen Dank an die Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beitrugen. Sie werden hier in willkürlicher Reihenfolge genannt: Autohaus „Opel“ Anklamer Tor (für den Hauptpreis, den Frau Nantke mitnehmen durfte), Apotheke „Rösel-Jacobasch“ (Friedland), MELE-Immobilien (Friedland), Heizungsservice René Krüger (Eichhorst), Elektroinstallation Andre Wojnowski, Hackbarth Komplexe Haustechnik GmbH, Firma Peter Renner Baumaschinenhandel, Astrid Kühnhausen Blumengeschäft (Friedland), Blumen- und Bestattungshaus Peter, Gartenbau Scharff, Harmar Michael, Landfleischerei Dallmann, Stadtvertreter Thomas Scharf, Land GmbH & Co.KG (Genzkow)

Susanne Kurzke



Fotos: Susanne Kurzke

Am 29. September steht der Basar im Datzetal ganz im Zeichen der Familie. Von 13:00 bis 16:00 Uhr kann man im gut gefüllten Speicher in entspannter Einkaufsatmosphäre tolle Preise feiern. Neben dem kunterbunten Einkaufserlebnis erwartet Sie super leckerer, hausgemachter Kuchen und wohlduftender Kaffee. Die Kinder der Kita Zwergenstübchen freuen sich auf einen tollen Erlös und die KiBa-Orga freut sich auf ein bepacktes Wiedersehen.

Hoffest in Roga bei Kraft Keramik

03.10.2019
10:00 Uhr - 17:00 Uhr

Stände mit Pflanzen, Handarbeiten, Rügenstand, Seife, Weihnachts- und Gebrauchskeramik, Fischer mit Räucherofen, Holzarbeiten, Honigprodukten
14:00 Uhr **M. Augustiani mit Folkmusic**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt:
Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Getränke

Veranstalter:
Kraft-Keramik
Chr. Kraft
Stavener Str. 2
17099 Datzetal OT Roga

12. Kindersachenbasar im Speicher Salow

Es ist wieder soweit: Der mittlerweile 12. KiBa im Speicher steht an. Dort findet man Kleider, Spielsachen, Spielgeräte aus zweiter Hand - für Kinder ab Größe 48 bis 176.

Die Wühlmäuse können am **27. und 29. September 2019** durch die reich gefüllte erste Etage des alten Speichergemäuers stöbern. Gleich am Eingang findet man das Schuhparadies und ein Babyzimmer.

Während die Lieben die Liebsten ins Bett bringen, kann man am Freitag, den 27. September 2019 im Speicher Salow nach kuscheligen Schätzen stöbern und auf Schnäppchenjagd gehen. Lassen Sie den dunklen Herbstabend draußen und genießen von 18:00 - 21:00 Uhr den Kindersachenbasar zu besonderer Stunde. Schmalzbrote und eine warme Suppe runden das gemütliche Einkaufserlebnis ab.

Buchlesung

Am Dienstag, den **15.10.2019** findet um 15:30 Uhr in der Stadtbibliothek im Rahmen der 775-Jahrfeier eine Buchlesung mit der ehemaligen Friedländerin, Frau **Irmgard Töpel**, statt.

Der Titel des Buches „**Zigeuner - Landei - Parteinosse**“ weckt Neugier. Man fragt sich, wie die drei Wörter wohl zusammen passen könnten? Sie gehören zum Leben der Verfasserin und stehen für Ereignisse, Erlebnisse und Zeiträume.



Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Eintritt frei für Inhaber einer Eintrittskarte für die Veranstaltungen zum Stadtjubiläum, ansonsten 5,00 Euro.

Tanzen in Friedland!

Am 09. November 2019 um 20.00 Uhr
im Volkshaus Friedland Eintritt 17,50 €

Karten nur im Vorverkauf bis 01.11.2019
unter katrin-juergen-kotelow@t-online.de
oder Kerstin Schiffner 039601 - 26703
oder Praxis Heike Jux 039601 - 21493

Schwofen in Friedland

Bald ist es wieder so weit!

Der inzwischen weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannte „Friedländer Schwof“ bietet am **9. November 2019** bereits zum 8. Mal reichlich dazu Gelegenheit.

In bewährter professioneller Weise wird DJ Jürgen Thiedig den Gästen wieder einen ausgewogenen Mix aus Discofox und Gesellschaftstänzen anbieten.

Ob bei Hobbytänzern oder Mitgliedern aus verschiedenen Tanzvereinen der Region – der Spaß am Tanzen steht im Vordergrund!! Wir freuen uns, die aus Friedland stammende Sängerin Sandra Wolf als besonderen Gast begrüßen zu dürfen. Sie wird an diesem Abend schöne Melodien aus bekannten Musicals, wie „Cats“, „Evita“ oder „Elisabeth“ erklingen lassen.

Und natürlich proben auch die „Friedländer Schrittezähler“ unter Anleitung von Tanzlehrer Ingo Habla schon ausgiebig an einer Tanzeinlage, die in diesem Jahr natürlich dem geschichtsträchtigen Termin – 30 Jahre Mauerfall - Rechnung trägt.

Freuen Sie sich mit uns auf einen schönen Abend bei abwechslungsreicher Tanzmusik, verschiedenen Darbietungen und liebevoller Dekoration im Friedländer Volkshaus und genießen Sie diese besondere Ball-Atmosphäre!

Karten gibt es für 17,50 € und nur im Vorverkauf bei:

Katrin Thiedig Tel. 039607 20102
katrin-juergen-kotelow@t-online.de

Kerstin Schiffner Tel. 039601 26703
Praxis Physiotherapie, Friedland,
Breitscheidstr. 102
schiffner-friedland@t-online.de

Heike Jux Tel. 0396017 22821
Podologische Praxis, Friedland,
Neubrandenburger Str.4
Praxis-heike.jux@t-online.de

Eine herzliche Einladung über den „Schwof“ hinaus gilt auch für den Kurs, den unser Tanzlehrer Ingo Habla aus Rostock immer Freitag ab 19:00 Uhr anbietet!

*Wir freuen uns auf Sie!
Die „Friedländer Schrittezähler“*

„Weihnachtskonzert mit Cajè“ im Wintergarten des Friedländer Volkshauses**„Cajè“ präsentiert das Fortsetzungskonzert kurz vor Heiligabend**

Werte Pressevertreter, am 21. Dezember bitten die Popsängerinnen Carolin Erben, Jessica Poku, Eva Maria Mailänder gemeinsam mit der Friedländer Opernsängerin Sandra Wolf zu einem romantischen Weihnachtskonzert ins Volkshaus.

„Cajè“ trat bereits an Weihnachten 2018 im Friedländer Volkshaus vor begeistertem Publikum auf.

Mit der ganz eigenen Mischung berühmter Welthits, beliebter Weihnachtslieder und ganz neuen mehrstimmigen Versionen der bekanntesten aktuellen Songs und Oldies, präsentieren sich die vier Sängerinnen mit ihrer neuen Show.

Enthalten im Kartenpreis sind wieder Kaffee und Kuchen für alle Gäste. In der Konzertpause kann man sich stärken für die altbekannte Weihnachtsliedersingerunde, gemeinsam mit dem mutigen Publikum.

Der Kartenvorverkauf startet am 21. Oktober und wer bis zum 21. November die Karten kauft, erhält pro Karte 2,00 Euro Rabatt.

Was: „Weihnachtskonzert“ mit „Cajè“ und Sandra Wolf

Wann: Samstag, 21. Dezember 2019
um 15:00 bis 17:00 Uhr mit Kaffeepause
Einlass: 14:30 Uhr

Wo: Wintergarten des Friedländer Volkshauses

Karten: Vorverkauf 20,00 Euro (Rabatt 2,00 Euro bis 21.11.19)
(„Quick Schuh“ und „VR Reisebüro“
im Stadtcenter Friedland)
Konzertkasse 22,00 Euro
(Kaffee und Kuchen im Eintrittspreis enthalten)

Kontakt:

Sandra Wolf
SoYA Singer Agency
Postfach 500 941
22709 Hamburg
Tel.: 0176 56809504
E-Mail: s.wolf@soyasingeragency.de

**Ein erfolgreiches Audi-Schanzer-Fußballcamp in Friedland**

Die Audi Schanzer Fußballschule gastierte in Kooperation mit dem TSV Friedland 1814 vom 05. bis 09.08.2019 auf dem Sportplatz am Hagedorn in Friedland.

Der Transporter der Jungschanzer traf Montag früh pünktlich mit den Trainern aus Ingolstadt auf dem Sportplatz ein und nach kurzer Einführung und organisatorischen Absprachen konnten die langersehnten 5 Tage Fußball-Ferienstpaß beginnen. Dieser Meinung waren auch die 37 Jungen und Mädchen im Alter von 6-12 Jahren, die voller Freude und mit großen Erwartungen pünktlich auf dem Sportplatz parat standen.

Nachdem die Kids von den Trainern Andi, Janosch und Dennis aus Ingolstadt begrüßt wurden, bekamen alle ihre eigene Trainingsausrüstung überreicht. Schnell wurde die Kleidung von den Kindern als „cool“ und „geil“ bewertet und noch schneller zogen sie sich diese an. Anschließend versammelten sich alle im einheitlichen Trainingsoutfit auf dem Kunstrasenplatz und wurden in Gruppen nach Alter aufgeteilt.



In den Trainingseinheiten spielten die jungen Kicker u. a. die Spielform FUNino und mussten dabei bestimmte Ballkontakte zählen und im Team gemeinsam nach taktischen Lösungsansätzen suchen und diese umsetzen.

Das Amsterdam-Turnier war ebenso von großer Bedeutung und machte allen sichtlich viel Spaß.



Bei bestem Friedländer Fußballwetter machten alle Camp-Teilnehmer ihr persönliches Abzeichen der Audi Schanzer Fußballschule und bekamen ihre Auswertung in Form einer Urkunde überreicht. Ebenso wurde auch die Schussgeschwindigkeit von jedem Einzelnen gemessen und in Form einer Urkunde beglaubigt.

Damit die Stars von morgen auch bei Kräften bleiben konnten, gab es jeden Tag pünktlich um 12:00 Uhr Mittagessen.

Diese Aufgabe schrieb sich Frau Steinke vom Bowlingcenter in Friedland auf die Fahne und versorgte die Jungen und Mädchen, sowie auch die Trainer mit gesundem und zugleich leckerem Mittagessen. An dieser Stelle gilt somit ein großer Dank an Frau Steinke und ihr Team!

Für die Kinder und Trainer gingen die 5 Fußballtage sehr schnell vorüber und ließen bereits den „Schrei“ nach einem weiteren Camp in Friedland laut werden. Verabschiedet wurden die aufregenden Tage mit einem gemeinsamen Spiel: und zwar Eltern gegen Kinder. Die Eltern schlugen sich tapfer, mussten sich aber dennoch den kämpferischen Kindern mit 5:4 Toren geschlagen geben. Jedes Kind bekam einen Teilnehmerpokal überreicht, der das Erlebnis für die Erinnerung unterstrich.

Wir bedanken uns bei den Trainern Andi, Janosch und Dennis von der Audi Schanzer Fußballschule aus Ingolstadt und hoffen, sie bald wieder in Friedland auf dem Sportplatz begrüßen zu können. Denn wie heißt es so schön? Nach dem Camp ist vor dem Camp!



Andy Fennig
Jugendkoordinator
Abteilung Fußball
TSV Friedland 1814

Abteilung Kraftsport des TSV Friedland 1814 e. V.



v. l. Herr Suffa (Werbegemeinschaft), Herr Albrecht (Abteilungsleiter Kraftsport), Herr Bielesch (1. Vors. des TSV), Herr Lange (Werbegemeinschaft), Frau Biermann

Die Abteilung Kraftsport des TSV Friedland 1814 e. V. bedankt sich recht herzlich bei der Werbegemeinschaft des Stadtcenters Friedland und den Kunden, die so fleißig beim Centerjubiläum am 04.09.2019 Lose der Tombola kauften.

Die Höhe des eingenommenen Betrages überraschte sehr. Für die Anschaffung eines neuen Fitnessgerätes stehen den 40 Mitgliedern der Abteilung 1.375,00 € zur Verfügung. Die Abteilung Kraftsport lädt hiermit Interessierte zum Probetraining in das Fitnesscenter in der Pasewalker Straße ein.

Petra Wolgramm

TSV Friedland 1814 e. V.

Radtour nach Eichhorst



Friedland/M. Leifels: Unser Ziel in diesem Jahr war der Zeltplatz in Cosa, doch je näher der Termin rückte, umso ungemütlicher wurde das Wetter. Es war regnerisch und nahezu kalt in den Nächten, eigentlich wollten wir gemeinsame Abende am Lagerfeuer begehen und nicht getrennt in unseren Zelten die Regenschauer abwarten. Da kam uns Plan B gerade recht, die Turnhalle in Eichhorst. Hier kamen alle Isomatten unter, sogar ein Zelt stellten wir auf und genug Platz zur sportlichen Betätigung blieb uns trotzdem. Zum Glück waren alle flexibel, die Eichhorster ließen uns kurzfristig in ihre Halle und die Eltern bereiteten dort drinnen alles für unser Kommen vor. So starteten wir am Verwalterweg zwischen zwei Regenschauern unsere Radtour und kamen nicht mal bis zum Hohenstein, ohne uns wieder unterstellen zu müssen. Weitere Schauer ließen sich gut in Brohm und in Jatzke ausharren. Ein Dach überm Kopf erweist sich dann doch als Vorteil, auch für unsere Räder war es toll, im Trockenen zu stehen.



Samstag hieß es wieder rauf aufs Rad, den Kublanker Spielplatz austesten. Das funktioniert bei Himbeeren und Nudeln natürlich noch besser. Nach Neetzka haben wir es dann sogar ohne nass zu werden geschafft. Dafür war es dort einfach zu herrlich, um nicht ins Wasser zu gehen. Alle radelten dem nächsten Programmpunkt entgegen, der gemeinsame Abend mit unseren Eltern. Am Teich beim Angeln ging es los. Wer hatte die Ausdauer und die meisten Bisse? Beim Grillen an der Halle ging es weiter, dann in der Halle. Das Wetter zwang uns zum Essen wieder rein. Wenigstens gab es leckeren Trainingslagerkuchen. Endlich kam es doch zum Lagerfeuer mit dem Spiel „Wer bin ich?“ Es macht besonders Freude, sich von Kindern besiegen zu lassen oder doch mehr, die anderen besiegt zu sehen?

Die Natur hat es uns angetan. Am Sonntag hieß es Uferwandern am Brohmer Stausee. Bei dem Niedrigwasser lassen sich viele Tier- und Menschenspuren entdecken und so mancher konnte seiner Sammelleidenschaft nachgehen. Für uns stand schnell fest, hier wollen wir wieder hin. Schließlich ist eins klar, nächstes Jahr heißt es wieder rauf aufs Rad und ab die Friedländer Umgebung erkunden.

Wir sagen danke für die tolle Zeit mit Euch!

Euer TSV Friedland 1814 e. V.

Maria Leifels und Christiane Schriewer, Reinhardt Brandt



Fotos: Tina Zimmerman



Vereine und Verbände



Der Kultur- und Heimatverein
Brohm e.V. informiert:

Stadtjubiläum und Fischerburg



Als der Festumzug in Sichtweite der Fischerburg vorbeizog, ging es dort noch relativ beschaulich zu. Danach allerdings kamen die Friedländer und ihre Gäste in Scharen, um sich das jahrelang nicht zugängliche althehrwürdige Gemäuer anzuschauen. Für viele war es eine Erstbegehung, für andere eine Wiederbegegnung. Beeindruckend war, wie sich ältere Menschen mit ihrer Gehhilfe die engen Stufen hochquälten. Manche Besucher spielten als Kinder im verfallenden Gebäude, und einige erinnerten sich, dass nach dem 2. Weltkrieg 3 Wohnungen, mit Küchen in der Fischerburg existiert haben. Für uns heute unvorstellbar. Wie einige berichteten, war sie in den 60iger Jahren wahrscheinlich auch eine zeitlang Heimstatt für die „Jungen Archäologen“.

Wenn der Besucherstrom mal etwas nachließ, ergaben sich interessante Gespräche mit der immer wiederkehrenden Frage: Was wird aus dem Bauwerk?

Und es kristallisierte sich ein allgemeiner Wunsch der Friedländer heraus - den ich mit diesem Artikel auch weitergeben möchte - die Fischerburg muss wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Nach all den Anstrengungen beim Treppensteigen und Palavern nutzten viele Besucher die Möglichkeit, sich vor der Tür der Fischerburg bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen etwas zu erholen. Die Mitglieder des Kultur- und Heimatvereins Brohm e. V., die sowohl das Konzept, als auch die Durchführung dieses Kunstverkaufes mit Unterstützung der Stadtverwaltung gestalteten, leisteten sowohl bei der Planung als auch beim anstrengenden Aufbau und der zweitägigen Betreuung echte Teamarbeit. Allen Beteiligten sei hier nochmals herzlich gedankt.

Dr. Gisela Oertel



Friedländer Fanfarenzug - Die 775-Jahrfeier oder was sich so daraus entwickeln kann

Eigentlich ist eine 775-Jahrfeier schon etwas Besonderes. Aber manchmal ist sie dann noch Besonderer.

Für uns als Friedländer Fanfarenzug war es klar, dass wir uns in die Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum mit einbringen wollten. Egal, ob mit der Teilnahme an einem Umzug, mit einem Platzkonzert oder was auch immer.

Als dann feststand, dass der Umzug eine Präsentation der Vereine sein würde, kam uns der Gedanke, ehemalige Mitglieder des Friedländer Fanfarenzuges einzuladen und mit ihnen zusammen den „Vereinsumzug“ mitzugestalten.

So wurden im November letzten Jahres die ersten Briefe geschrieben und auch in der Friedländer Zeitung ein Artikel mit einem Aufruf

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

Gottesdienste im September/Oktober

So. 29.09.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Taufe	Kirche Schwanbeck
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Pastor i. R. Siegfried Rau	Kirche Eichhorst
	10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
So. 06.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Lübbersdorf
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Genzkow
	10:30 Uhr	Familien- gottesdienst	St. Marien Friedland
So. 13.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Jatzke
	10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Diakonie Wohn- anlage Friedland
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Schwichtenberg
So. 20.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Diakonie Wohn- anlage Friedland
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Winterkirche Schwanbeck
So. 27.10.	09:00 Uhr	Gottesdienst	Diakonie Wohn- anlage Friedland
	10:30 Uhr	Gottesdienst	Diakonie Wohn- anlage Friedland

Reformationstag

Do. 31.10.	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Kirche Brunn anschließendem Kaffeetrinken
-------------------	-----------	--

an die ehemaligen Mitglieder veröffentlicht. Es dauerte nicht lange und die ersten Rückmeldungen kamen. Im Frühjahr diesen Jahres folgte dann ein zweiter Brief, in dem zu Proben Terminen eingeladen wurde, denn einige der Angeschriebenen hatten seit Jahren kein Instrument mehr in der Hand.

Dann fanden die ersten Proben statt (siehe Ausgabe der Friedländer Zeitung im August) und spätestens jetzt wurde klar, dass es mehr wurde als nur mal eben so zur Jahrfeier zu spielen.

Natürlich stand das Ereignis der 775-Jahrfeier immer im Vordergrund, aber langsam ergriffen die Erinnerungen an alte Zeiten, an Leute die man getroffen hatte, an Auftritte, an gemeinsame Probenlager immer mehr Raum und wurden immer präsenter. In manch einem Gespräch schien es nahezu als hätte es die 10, 15 oder 20 und mehr Jahre dazwischen gar nicht gegeben, als wäre es erst gestern gewesen.



Foto: STEFFEN-MEDIA

Das aus den 10 Teilnehmern der ersten Probe fast 40 beim Umzug wurden, das hatte natürlich keiner geahnt. Selbst beim Umzug durch die Stadt, standen noch ehemalige Vereinsmitglieder am Straßenrand und spendeten Jubel und Beifall.

Wen wundert es dann, dass nach dem offiziellen Ende des Umzuges - auf dem Schulhof der Grundschule am Wall - für die Ehemaligen des Friedländer Fanfarenzuges noch keinesfalls Schluss war. Nach einer kurzen Pause kamen die Instrumente noch einmal zum Einsatz und es gab nochmals ein kleines Platzkonzert.



Foto: Friedländer Fanfarenzug

Natürlich waren alle ganz schön geschafft und manch einer der TomTom-Spielerinnen und der Marschtrommler hatte Blasen an den Fingern. Mit Sicherheit haben die Lippen der Fanfarenspieler noch lange gekribbelt. Aber alle waren sich einig, dass es ein ganz tolles Erlebnis war und alle schwebten auf einer riesigen Wolke der Euphorie.

Auf dieser Woge des Erlebten bildeten sich dann neue Gedanken; noch einmal nach Ahlbeck in den Jugendferienpark fahren, vielleicht sich des öfteren treffen und zusammen spielen ...

Die Idee mit einem Wochenende in Ahlbeck hatte schon während der Proben zur 775-Jahrfeier Raum gegriffen. Vorbereitungen dazu sind auch bereits getroffen worden und ein Termin steht auch schon fest. Also erster Teil erfüllt.

Zu dem 2. Gedanken ist ebenfalls schon ein Termin bestimmt, an dem man sich nochmal treffen will, um Details zu besprechen.

Wer weiß, vielleicht hat Friedland bald 2 Fanfarenzüge.

R. Kowalski

Wieder „volles Haus“ beim 12. Oldtimertreffen in Schwichtenberg

Die Teilnahme von fast 400 Oldtimerfreunden mit ihren Fahrzeugen aller Kategorien und etwa 2000 Gästen zeigte, dass das Schwichtenberger Oldtimertreffen jedes Jahr mehr Zustimmung und Begeisterung findet.

Es war wieder ein Höhepunkt, der durch den Förder- und Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg/Klockow e. V. bestens betreut und auch durch viele weitere Helfer unterstützt wurde. Die Organisatoren waren erfreut, dass Prof. Dr. Jörn Steike als neugewählte Bürgermeister unserer Gemeinde erstmals die Schirmherrschaft übernommen hat.

Hervorzuheben ist, dass er selbst auch schon 2018 sein Fendt, Baujahr 1969, ausstellte.

Für die aufmerksamen Teilnehmer und Gäste ist es erstaunlich, welche großartigen Leistungen von den Oldtimerfans, den rührigen Liebhabern alter Fahrzeuge, oft über Jahrzehnte erbracht werden. Ein Beispiel hierfür war erneut in diesem Jahr Timo Stahl aus Prenzlau, der diesmal einen fahrbereiten Motorwagen aus dem Jahre 1893 vorführte. Für dieses originelle und älteste Fahrzeug erhielt er einen Pokal mit Urkunde und Sachpreis.

Am Nachmittag erhielten die von den Besuchern ausgewählten Fahrzeuge der jeweiligen Kategorien Pokale, Urkunden und Präsente.

Die Erstplatzierten waren bei:

den PKW	B. Lubs aus Reinberg	Porsche 924
den Traktoren	U. Dewitz Brohm	Lanz B
den Zweirädern	T. Brüsch aus Liepgarten	Cezeta

Den vom Schirmherrn gestifteten Pokal, erhielt für langjährige treue Teilnahme an allen Veranstaltungen, die Familie Echelmeyer aus Pasewalk mit Moskwitsch 412.



Siegerehrung

Die Organisatoren haben sich für das 13. Oldtimertreffen vorgenommen, von Beginn der Veranstaltung an, den Erfahrungsaustausch, den sogenannten „Benzingesprächen“, sowie der Vorstellung origineller und besonderer Fahrzeuge vor der Bühne noch größerer Aufmerksamkeit zu widmen.

Damit sollen die Leistungen der Oldtimerfreunde noch mehr gewürdigt werden. Auch mit der erneuten breiten Mitwirkung aller Besucher aber auch durch eine fachmännische Jury soll noch eine exaktere Auswahl für die Prämierung und Auszeichnung im nächsten Jahr garantiert werden. Ein weiterer Höhepunkt des 12. Treffens war wie immer die Ausfahrt der schnelleren Fahrzeuge durch Ortschaften der Gemeinde Galenbeck sowie die Traktoren rund um Schwichtenberg. Eine vielseitige kulturelle Gestaltung sicherte insgesamt eine familienfreundliche Atmosphäre über den gesamten Tag. Die Musikanten der Blaskapelle „Hoher Stein“ aus dem Anklamer Land, sorgten für eine abwechslungsreiche Unterhaltung.

Für unsere jüngsten Besucher gestalteten die Mitarbeiter des Landjugendverbandes M-V e. V. aus Neubrandenburg, bereits zum 5. Mal mit vielen Ideen ein vielseitiges Programm.

Rund um das 12. Oldtimertreffen gab es wiederum viele fleißige Helfer aus den Reihen des Förder- und Traditionsvereins, aber auch darüber hinaus. Viele Kuchen haben die Frauen aus Schwichtenberg, Klockow und aus weiteren Ortschaften gebacken und für die Kaffeetafel bereitgestellt. Wir bedanken uns auch bei den tüchtigen Händlern, den Kameraden der Feuerwehr Schwichtenberg und

Klockow, die uns mit Speisen und Getränken bestens versorgten. Ein besonderer Dank gilt dem neuen Vereinsmitglied Dietmar Grams, der die schönsten Momente mit spannenden Bildern festgehalten und darüber auch ein Fotobuch erstellt hat, welches erworben werden kann.

Weitere Bildaufnahmen sind im Internet unter - 12. Oldtimertreffen in Schwichtenberg - zu finden.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Besuchern des 12. Treffens, den Geldspenden und wir freuen uns auf das 13. Oldtimertreffen am 08.08.2020 hier in Schwichtenberg.

Eberhard Flechsig

Wolfgang Lüdemann



Festplatz mit Oldtimerreihen

Fotos: Dietmar Grams

Brohmer und Helpter Berge Tourismusverein e. V. 3. Stammtisch



Sitz: Strasburg (Um)
Landkreis Vorpommern-Greifswald, Amt Friedland,
Stadt Strasburg
Stadt Woldegk
Bergstr. 2, 17098 Friedland OT Cosa
Telefon: 03968 211247
Fax: 03968 211248
E-Mail: info@brohmerberge.com
www.brohmerberge.com

**Liebe Mitglieder und Nicht Mitglieder,
wir möchten euch zum 3. Stammtisch, Rad-,
Wander- und Reitwege einladen.**

Wann: am 10.10.2019 ab 18:00 Uhr

Wo: in den Räumen der Gaststätte

Brohmer Berge in 17098 Friedland OT Brohm, Gartenweg 21

Die Themen des Stammtisches sind unter anderem wieder Rad-, Wander- und Reitwege. Die Beschilderung, die Pflege, der Zustand, das Fehlen von Rad-, Wander- und Reitwegen in der Region der Brohmer & Helpter Berge.

Eingeladen sind auch wieder, Marcel Falk, Koordinator touristisches Wegenetz des Landkreises Vorpommern Greifswald und Herr Thomas Fitzke, Radwege Tourismus von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mecklenburgische Seeplatte. So wie auch die zuständigen Damen und Herren aus den Ämtern der Region der Brohmer & Helpter Berge und auch Herr Minister Pegel, für den Radwegebau. Es sind wieder alle interessierten Bürger eingeladen, sich an diesem Thema zu beteiligen.

Unter info@brohmerberge.com können Sie uns gerne die Zustände mit Ortsangaben der Rad-, Wander- und Reitwege mitteilen. Gerne können auch Sie Mitglied im Tourismusverein Brohmer & Helpter Berge e. V. werden.

Spenden bitte auf das Konto der: Sparkasse Uecker-Randow

IBAN: DE 06 150 504 003 510 001 957

BIC: NOLADE21PSW

Der Vorstand:

Jochen Wernecke, Hans-Joachim Conrad, Kurt Rabe, Dietrich Dadelow, Wilfried Weingärtner

Bankverbindung: Sparkasse Uecker-Randow

IBAN DE06150504003510001957/BIC NOLADE21PSW

Steuer-Nr.: 084/140/01018

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Laternenumzug in Brohm

Am 30. Oktober 2019 um 18:00 Uhr findet der 13. Laternenumzug in Brohm statt. Treffpunkt ist auf dem Spielplatz am Gemeindehaus. Mit musikalischer Begleitung durch den Fanfarenzug Friedland startet der Umzug um 18:30 Uhr. Anschließend kann am Lagerfeuer der Abend gemütlich ausklingen. Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Brohm freuen sich auf viele kleine und große Besucher.

Birgit Schmidt

FFW Brohm



Seniorenbetreuung

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Oktober

Frau Evelin Kegler	zum 70. Geburtstag	Datzetal Salow
Frau Brunhilde Präkels	zum 80. Geburtstag	Datzetal Sadelkow/ Siedlung
Herrn Wolfgang Schimmelpfennig	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Werner Griebel	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Helga Radeke	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Egon Panter	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Ulrich Hasenjäger	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Inge Rieck	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Fritz Dobrick	zum 80. Geburtstag	Friedland Brohm
Herrn Paul Kintscher	zum 80. Geburtstag	Friedland Eichhorst
Herrn Franz Schiffner	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Karl-Heinrich Schnak	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Martha Mielke	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Erfried Maske	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Edith Winkelmann	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Wenfried Niemeyer	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Lotte Bannatz	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Ilse Sattelberg	zum 90. Geburtstag	Friedland
Herrn Hans-Joachim Stüdemann	zum 70. Geburtstag	Kotelow
Frau Maria Dorn	zum 80. Geburtstag	Galenbeck Lübbersdorf
Frau Helene Evers	zum 85. Geburtstag	Galenbeck Lübbersdorf

DRK Seniorenclub

Im DRK-Seniorenclub Friedland Am Wasserwerk finden im Monat Oktober 2019 folgende Veranstaltungen statt

Die.	01.10.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	02.10.19	12:30 Uhr	Clubrat
		14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	03.10.19	Tag der Deutschen Einheit - Feiertag	
Di.	08.10.19	Fahrt nach Zinnowitz	42,00 €
Abfahrt Salow: 12:15 Uhr, Friedland: 12:30 Uhr			
Fahrt nach Zinnowitz, Tschu-Tschu-Bahnfahrt und Freizeit			
Mi.	09.10.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	10.10.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Die.	15.10.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	16.10.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	17.10.19	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Sa.	19.10.19	ca. 13:00 Uhr	Center Fahrt ins Blaue
Die.	22.10.19	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats und singen mit Frau Scheumann
Mi.	23.10.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	24.10.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Die.	29.10.19	08:30 Uhr	Aquagymnastik
		14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	30.10.19	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	31.10.19	13:45 Uhr	Sport mit Frau Sichau

Interessenten melden sich bitte telefonisch rechtzeitig im Seniorenclub am Wasserwerk unter der Telefonnummer 039601 348108 (Änderungen vorbehalten)

Clubrat DRK-Seniorenclub

Tagesausflug nach Feldberg

Unser Tagesausflug am 15. August führte uns in die Feldberger Seenlandschaft, die ihrem Namen mit 21 Seen zu Recht verdient. Zuerst landeten wir nach einer wunderschönen Anreise durch das eiszeitliche Endmoränengebiet mit vielfältigen Naturschönheiten, im „Stieglitzkrug“. Dieser Gasthof ist von einem schattenspendenden Buchenwald umgeben, liegt etwas außerhalb von Feldberg oberhalb des „Haussee´s“. In dieser zauberhaften Umgebung wurden wir herzlich vom Chef und dem Personal empfangen, hörten etwas zur Geschichte des Hauses und verspeisten anschließend leckeres Putengeschnetzeltes, Salat und Kroketten.



Vor der Gaststätte

Gut gesättigt fuhren wir weiter zum Feldberger Kurpark im Zentrum der Kleinstadt und hatten dort Zeit für einen Verdauungsspaziergang in reizvoller Umgebung am Haussee. Neben Hortensien und Gräsern schlängelt sich ein Barfußpfad durch die Anlage. Dann war es Zeit mit einem Elektroboot der Feldberger Fahrgast-schiffahrt die reizvolle Umgebung von der Wasserseite aus zu entdecken. Das Boot ist beheizbar, überdacht und mit einem auf-schiebbaren Panoramadach versehen. Bei Erdbeertorte und Kaf-fee erlebten wir eine unterhaltsame und lehrreiche Fahrt über den „Haussee“ in den „Breiten Luzin“, der 2 km breit und 3 km lang ist. An seiner tiefsten Stelle ist er sogar 60 Meter tief, sonst aber ist er sehr flach. Entlang der Seen, die wir durchfuhren, sahen wir imposante Buchen- und Mischwälder. Unser Bootsführer und Erklärer war gleichzeitig ein humorvoller, witziger und sehr kundiger Unterhalter, der uns alle ganz schnell in seinen Bann zog. Wir genossen das ruhige Dahingleiten des Bootes, hatten aber leider nicht das Glück die heimischen Seeadler zu sehen. Nach diesem Highlight traten wir die Heimfahrt nach Friedland an. Unser Dank gilt den Organisatoren und dem Reisebüro AVG Anklam.



Auf dem Schiff Clubrat DRK-Seniorenclub Friedland

Veranstaltungen im Senioren-Wohnpark Friedland

Wiener Kaffeenachmittag

Bei schöner Musik und leckerer Sachertorte hatten wir im Senioren-Wohnpark Friedland einen gemütlichen Wienerkaffeenachmittag. Herr Zwionzek, Sohn einer Bewohnerin unserer Einrichtung, begleitete uns mit seinem Saxophon und spielte bekannte Lieder. Alle Bewohner hatten viel Spaß, sangen mit und auch ein Tänzchen wurde gewagt.



Grillabend

Auch dieses Jahr hatten wir im Senioren-Wohnpark Friedland einen Grillabend um die letzten Sonnenstrahlen zu genießen. Fast alle Bewohner kamen in den Innenhof und ließen sich die Bratwurst schmecken. Unser neuer Koch, Rico Tetzlaff, unterstützte uns tatkräftig beim Grillen und konnte sich somit gleich bei den Bewohnern vorstellen.



Picknick mit der Pflege am See

Im August führten wir ein Picknick für die Bewohner am Mühlenteich durch. Wir trafen uns alle um 09:00 Uhr vor dem Foyer und gemeinsam mit den Pflegekräften gingen wir zum See. Es waren 39 Bewohner, die sich über den Ausflug sehr freuten. Auch einige Angehörige kamen mit. Gesundes Obst gab es von der Küche als Erfrischung zwischendurch. Es war von der Küche mundgerecht geschnitten - Banane, Birne, Äpfel und Weintrauben.

Zum Trinken wurde Gänsewein gereicht. Gemütliche zwei Stunden saßen wir gemeinsam am See. In dieser Zeit wurde erzählt, gesungen und auf den wunderschönen Mühlenteich geschaut. Zum Mittagessen waren alle Bewohner und Mitarbeiter pünktlich zurück.



Vorschau

Im nächsten Monat freuen wir uns auch wieder auf viele Highlights, zum Beispiel auf ein Weinfest und einen Erntedankgottesdienst.

Der Herbst ist da ...

Die Blätter fallen von den Bäumen und die Tage werden kürzer. Goldgelb und kupferrot leuchtet das Laub nun bald durch die letzten warmen Sonnenstrahlen. Im Monat September haben wir in der Tagespflege einiges rund um den Herbst geplant.

Zusammen mit unseren Tagesgästen haben wir unsere Ideen zusammengetragen und auch der ein oder andere Wunsch war dabei. Schnell waren wir uns einig, dass eine selbst gekochte Kürbissuppe hier nicht fehlen darf. Aber auch handwerklich haben wir uns wieder einiges vorgenommen. In der ersten Septemberwoche fanden bereits die ersten Beschäftigungsangebote zum Thema Herbst statt. Es entstand eine Vielzahl an bunt geschmückten Drachen. Einer anders als der Andere, welche nun unseren Eingangsbereich in der Tagespflege schmücken.



Höhepunkt im Herbst wird unsere Kürbis-Woche sein, in der wir unsere Suppe kochen werden, leckere Marmelade herstellen und kreativ Kürbisse gestalten.

Juliane Wodrich

Pflegedienstleitung Tagespflege

► Schul- und Kitanachrichten

Grundschule „Am Wall“
Wollweberstraße 59
17098 Friedland

Anmeldung der Kinder für den Schulbesuch zum Schuljahr 2020/2021

Alle Kinder in der Altersgruppe vom 01.07. 2013 bis 30.06.2014 sind für das Schuljahr 2020/2021 schulpflichtig.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt:

am 21.10.2019	von 07:00 bis 11:00 Uhr und von 12:30 bis 14:30 Uhr
am 22.10.2019	von 07:00 bis 11:00 Uhr und von 12:30 bis 16:00 Uhr
am 23.10.2019	von 07:00 bis 11:00 Uhr und von 12:30 bis 14:30 Uhr
am 24.10.2019	von 07:00 bis 11:00 Uhr und von 12:30 bis 14:30 Uhr

im Sekretariat der Grundschule „Am Wall“, 17098 Friedland, Wollweberstraße 59.

Zur Bearbeitung der Schulanmeldung wird die Geburtsurkunde des Kindes benötigt.

Friedland, 17.09.2019

C. Werth

Schulleiterin

Unser Besuch auf dem Milchhof Neuensund

Juni 2019

Es war ein sehr schönes und spannendes Erlebnis. Schon die gemeinsame Autofahrt war lustig. Wir wurden sehr herzlich von Familie Backx und ihren Kindern empfangen. Ebenfalls begrüßten uns ihre Hunde „Schocko und Schoko“. Uns erwarteten erst einmal viele Fahrgeräte. Traktoren mit Anhänger, Laufräder oder Dreiräder. Damit durften wir dann losfahren. Wir durften die Kuhställe besichtigen und haben einen Milchwagen und eine Futtermischmaschine gesehen. In der Melkanlage durften

wir frische Milch aus der Handfläche probieren. Bei den Kälbchen durften wir unsere Finger reinstecken und die Kälbchen haben daran gesaugt. Sogar ein neugeborenes Kälbchen haben wir gesehen und Frau Backx zeigte uns, ob es ein Mädchen oder Junge geworden ist. Es war ein Mädchen ...

Auf dem Gelände waren auch große Pferde. Das Futter der Kühe durften wir mit unseren Händen berühren.

Dann wurden wir von Frau Backx köstlich bewirtet. Wir machten Picknick auf dem Stroh. Es gab Käse, Joghurt, Obst und frische Neuensunder-Milch. Nur für uns.



Wir bedanken uns bei Familie Backx und bei allen Eltern, dass sie uns Ihr Vertrauen entgegengebracht haben und wir diesen Ausflug gemeinsam mit den Kindern unternehmen konnten.

Vielen Dank sagen Christiane und Doreen.

Ein ganz besonderer Tag

Familie Gödecke hatte die Mäusekinder aus der KITA „Benjamin“ zu einer Besichtigung ihres Landwirtschaftsbetriebes eingeladen. Am 02. Juli war es dann soweit. Alle Kinder waren sehr aufgeregt und neugierig.



Nach einer herzlichen Begrüßung ging es auf Entdeckungstour. Bestaunt wurde der große Mähdröschler, die Strohpresse, Traktoren und ein Heuwender. Spannend waren für uns Alle die großen Getreidesilos. Herr Gödecke erklärte uns, dass der Inhalt der Silos für ca. 231.000.000 Brötchen reicht.

Auf der Strohsitzzecke konnten die Kinder sich stärken. Es gab verschiedene Sorten Milch und selbstgebackene Traktorkekse von Frau Gödecke. Die Kinder haben die verschiedenen Getreidesorten kennengelernt und durften eine Zuckerrübe probieren. Der Höhepunkt für die Kinder war: „Einmal in einem so großen Mähdröschler sitzen.“ Vielen Dank Familie Gödecke für diesen erlebnisreichen Tag, sagen die Kinder und Erzieher der Mäusegruppe!

Kerstin Kalkbrenner

Ein Ausflug zu den Ukranen

Am 02. und 03. September 2019 begaben sich die Schüler und Schülerinnen der 7. Klassen der neuen friedländer gesamtsschule auf eine Zeitreise in das 10. Jahrhundert. Im Ukranenland bei Torgelow lernten sie die Lebensweise der Slawen näher kennen. Nach einem Rundgang durch das Slawendorf stellten sie unter Anleitung der Museumspädagogen verschiedene Gegenstände nach altem Handwerk her.



In der Schmiede flogen zum Beispiel die Funken, beim Schnitzen fielen die Späne und Ton wurde in kunstvolle Formen gebracht. Zusätzliche Körperkraft wurde den Schülern und Schülerinnen beim Rudern eines rekonstruierten Slawenschiffes abverlangt.



Auch beim abschließenden Bogenschießen zeigten sich viele treffsicher.



Wir bedanken uns bei den freundlichen Mitarbeitern des Museumsdorfes Ukranenland für den lehrreichen und praxisorientierten Geschichtsunterricht an der frischen Luft.

Zühlke/Haselau

Dies und Das

Information an die Geflügelhalter

Im Oktober 2019 erfolgt die Schutzimpfung von Hühnern und Puten gegen die Newcastle-Krankheit. Die Impfung erfolgt über das Trinkwasser.

Gemäß der Geflügelpestverordnung vom 30.12.1994 besteht Impfpflicht für Hühner, Truthühner und Perlhühner. Die Impfung wird bis auf weiteres im Abstand von 5 - 6 Monaten wiederholt.

Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist an folgenden Stellen abzuholen:

05.10.2019

Schwanbeck	Ausgabe bei Frau Krasemann	von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr
Ramelow	Ausgabe an der Bushaltestelle	von 08:00 Uhr bis 08:15 Uhr
Dishley	Ausgabe	08:15 Uhr
Bresewitz	Ausgabe an der Bushaltestelle	von 08:20 Uhr bis 08:35 Uhr
Sandhagen	Ausgabe neben der Verkaufsstelle	von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr

12.10.2019

Salow	Ausgabe Herr Burow	von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr
Pleetz	Ausgabe Frau Fredrich	von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr
Roga	Ausgabe Herr Zendt	von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr

19.10.2019

Salow Siedlung		von 08:00 Uhr bis 08:30 Uhr
----------------	--	-----------------------------

Walloschke
Tierärztin

Geführte Wanderung „Einflug der Glücksvögel“



Foto: Erika Loerzer

Das Naturschutzgebiet gehört zu den ältesten Naturschutzgebieten Deutschlands und ist bekannt als international bedeutsamer Kranichrastplatz. Im Oktober legen wieder zahlreiche „Glücksvögel“ vor ihrem Weiterflug in den Süden eine Rast in Mecklenburg-Vorpommern ein. Beobachten Sie mit uns im Galenbecker See den Anflug der Kraniche.

Termin: 05. Oktober 2019, 17:00 - ca. 19:00 Uhr
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt und dauert ca. 2 bis 3 Stunden. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich!

Tourführer: Kai Paulig

Treffpunkt: 17099 Fleethof, Aussichtsplattform

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind aber willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich!

Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:

Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V

Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin

E-Mail: info@stun-mv.de

Tel.: 0385 7609995



Mütter und Töchter tanken gemeinsam auf

Evangelisches Kinder- und Jugendwerk

Mecklenburg

Propstei Neustrelitz

2. Ringstraße 203, 17033 Neubrandenburg

Ihre Ansprechpartnerin: Felicitas Rohde-Schaeper

Telefon: 0162 9785179

E-Mail: ejm-propstei-neustrelitz@elkm.de



Oktoberferien in Zinnowitz

Endlich mal Zeit. Auftanken. Gemeinsam mit der eigenen Tochter. Die besondere Verbindung zwischen Mutter und Tochter spüren, Nähe erleben und Unbeschwertheit genießen.

Dies können Mütter, auch Großmütter, mit ihren Töchtern im Alter bis zu 13 Jahren vom 07. bis 11. Oktober in Zinnowitz erleben und nebenbei die Ostsee genießen. Antje Reich, Gemeindepädagogin in der Neubrandenburger St. Johanniskirche und Felicitas Rohde-Schaeper, Referentin im Evangelischen Kinder und Jugendwerk Mecklenburg gestalten diese Freizeit mit Spaß, Kreativität, Gesprächen und geistlichen Impulsen. Sie werden mit den Frauen und Mädchen die Perlen in ihrem Leben suchen.

Interessierte Mütter oder Großmütter sind herzlich eingeladen. Die Teilnahmebeiträge sind nach Familiengröße gestaffelt, eine Förderung über das Programm „Kinder brauchen Ferien“ ist möglich. Für weitere Informationen und Anmeldung ist Felicitas Rohde-Schaeper unter Tel.: 0162 9785179 oder E-Mail: ejm-neustrelitz@elkm.de erreichbar.

Neubrandenburg, 12. September 2019

Katrin Miercke

24-Stunden-Pflege: Schützen Sie sich vor Schwarzarbeit



Schwarzmarktangebote und Scheinselbstständigkeit - Die Pflegebranche boomt und der Markt wird undurchsichtig

Die 24-Stunden-Pflege ist die beste Lösung für eine verantwortungsvolle Pflege im vertrauten Zuhause. Erfahrene Pflegekräfte kümmern sich um Ihren Angehörigen und übernehmen alltägliche Aufgaben im Haushalt. Doch die Gefahr einer Scheinselbstständigkeit ist groß. Pflegekräfte geben an, als selbstständiger Dienstleister ein Gewerbe angemeldet zu haben, arbeiten in Wirklichkeit aber schwarz. Bei der Schwarzarbeit werden von Ihnen als Auftraggeber weder Lohnsteuer noch Sozialversicherungsbeiträge abgeführt. Die Vorbehaltung kann gemäß § 266a StGB mit einer Freiheitsstrafe oder einer Geldstrafe geahndet werden. Daher ist bei der Anbietersuche Vorsicht geboten.

Um Ihrem Angehörigen eine legale Betreuung zu ermöglichen, unterstützt Sie der Verband Pflegehilfe bei der Suche nach geprüften Anbietern für u. a. 24-Stunden-Pflege, Treppenlifte oder barrierefreie Badumbauten. Die Mitarbeiter aus der Beratung sind von 08:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer 06131 8382160 kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Pressekontakt:

Verband Pflegehilfe

Melissa Kropp

Parcusstraße 8, 55116 Mainz

06131 8382164

info@pflegehilfe.de

<http://www.pflegehilfe.org>

Wahlforschung

För korte Tid harr ick eis dat Glück, an de "Wahlforschung" bi'n ZDF mittomaken. Een por Euro näbenbi is jo ok nich so verkiehrt! Dissen Dag wier dat bannig heet. Dorüm keemen die Lüüd` woll tidig; oewer Meddach wier Rauh. Üm Klock een keem so'n besapenen Kierl in't Wahllokal rin. De wier afsünnerlich un hett nur rümstänkert un von Demokratielosigkeit un von "Muddis" Fählern schwafelt. He hett de Frugenslüüd` an de Wahlurn`n richtig inschüchtert. Up hochdüütsch wier de nich to Raison to bringen. Dunn heff ick mi inmischt, un em orrig up Platt tosamen schäten. Dunn würr` he up eenmal ganz "handzahn". Doran süht man doch, dat Platt in Olldag männigmal doch wiederhelfen deit! De Wahlergäwnisse müßten dunn jo in'n Stunntakt an't ZDF per Telefon oewermiddelt warden. Dat wier mien Part un miene Kollegin hett wieder de Lüüd` nah ehre Wahl utfragt. Dat is sülfstverständlich allens anonym aflopen! Datenschutz ward ok bi'n ZDF grot schräben. Wi harren een` egen Urn, wur de Umfrag-Zettels rinschmäten würr`n, blots för een` Stunn`. As dat dunn to dat Enn togüng, würr` ick doch `n bäten deepsinnig. De niegen Stimmenfänger`s hemm` doch orrig Tolop krägen, dat harr` ick nich dacht! Oewer so as de Ollparteien sick in'n "Wahlkampf" gebierd`t hemm`, is dat woll ok keen Wunner wäst. Jo, leew` Lüüd`, oewerleggt jug got, för wat man sick so insetten sall; för mi is dat Bewohren von uns` schönen Natur un Fräden von groter Bedüding!

Uwe Schmidt

Jagdschein: jetzt zur Prüfung anmelden

Die nächste Prüfung zum Erwerb des ersten Jahresjagdscheins findet im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vom 21. bis 25. Oktober 2019 statt. Das teilt die Untere Jagdbehörde des Landkreises mit. Dort muss sich bis zum 03. Oktober 2019 schriftlich anmelden, wer die Prüfung absolvieren möchte. Dazu sind auch die entsprechenden Nachweise und eine Kopie des Personalausweises beizufügen. Die Anmeldeformulare stehen auf der Internetseite www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de Sie können auch direkt in der Unteren Jagdbehörde in Demmin, Adolf-Pompe-Str. 12-15, abgeholt werden. Die Prüfung findet nur dann statt, wenn sich dafür mindestens acht Personen angemeldet haben.

Pressekontakt:

Haidrun Pergande

Tel.: +49 395 570875028

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Pressesprecherin

Platanenstraße 43

17033 Neubrandenburg

E-Mail: Haidrun.Pergande@lk-seenplatte.de www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de

Neubrandenburg, 23. August 2019

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.600 Exemplare; Erscheinung: monatlich; Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzei-

genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Dachdeckermeisterin verabschiedet sich in den Ruhestand

- Anzeige -

(MiB). Für Ute Nietosdateck ist es an der Zeit, sich zur Ruhe zu setzen, jedoch nicht ohne den gleichnamigen Familienbetrieb an einen geeigneten Nachfolger zu übergeben. Den hat sie in Marko Spitzenberg, dem Mann ihrer Nichte gefunden. Er übernimmt ab dem ersten Oktober nach genau 31 Jahren den Dachdeckerbetrieb und führt ihn weiter. Die Kunden können also auch in Zukunft auf einen regionalen Partner vertrauen und den gleichen Service erwarten. Marko Spitzenberg hat in Anklam gelernt und 2011 seinen Dachdeckermeister abgeschlossen. Er war dort bereits fünf Jahre als Dachdeckermeister eingesetzt. Seit 2017 ist er schon im Familienunternehmen tätig, kennt die Abläufe, die Kunden und ist in dieser Zeit zielgerichtet eingearbeitet worden. „Alle Mitarbeiter werden natürlich übernommen“, versichert der neue Chef. Die Herstellung von Fensterbänken, Treppenstufen und Abdeckungen aus Natursteinplatten gehört weiterhin zum Leistungsumfang der Firma. Ute Nietosdateck indes fällt der Abschied schwer, schließlich haben sie und ihr Ehemann vor 31 Jahren am 1. Oktober die Firma gegründet. Sie ist dankbar für die Zusammenarbeit mit den Menschen der Region in dieser Zeit und würde sich freuen, wenn die bisherigen Kunden auch wei-



terhin der Firma Nietosdateck die Treue halten. Die Geschäftsführung für die Dachdeckerinnung Neubrandenburg wird sie vorerst behalten.

Miriam Brümmer

Veranstaltungen

**Einzigartiges Gastspiel mit
Statenor Ștefan Pop am
Vorabend des Tages der
Deutschen Einheit**



Konzertkirche Neubrandenburg
Mittwoch, den 02. Oktober 2019 um 20:00 Uhr
Einlass ab 19:00 Uhr

**Statenor Ștefan Pop und das
Neue Siebenbürgische Orchester
aus Bistrița-Năsăud (Siebenbürgen/
Rumänien) gastieren erstmals in
Neubrandenburg.**

Programm:
George Enescu: Rumänische Rhapsodie
Béla Bartók: Sechs Rumänische Volkstänze
Ciprian Porumbescu: Ballade für Geige und Orchester
sowie berühmte Opernarien

Solist:
Ștefan Pop, Tenor
(Gewinner des Großen Preises „Operalia“)
Konzertmeister: Claudiu Hontilă
Dirigent: Romeo Rîmbu

Karten für 8 Euro erhältlich im Ticketservice des
Veranstaltungszentrums Neubrandenburg
www.vznb.de



Mit freundlicher Unterstützung der Landkreise
Bistrița-Năsăud, Rumänien, und Mecklenburgische
Seenplatte im Rahmen der gemeinsamen Partnerschaft



Mein Traumurlaub:
*"Spaß für die
ganze Familie!"*



Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen –
im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIENHAUS!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13

Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de



**Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ**

17213 Malchow/OT Lenz ... da fühlt ich mich wohl!

Kürbisfest

13. Oktober 2019 ab 10 Uhr

Informatives und Schmackhaftes rund um
die Riesen des Gartens | Hausgemachte
Kürbisleckereien – auch zum Probieren
14 Uhr Prämierung der drei schwersten Kürbisse
Kürbislampions schnitzen und herbstliche
Basteleien | Fahrten mit der Rübenbahn
Herbstlich-buntes Markttreiben



AGRONEUM
Alt Schwerin

Landwirtschaft erleben.

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Tel.: 039932 47450
Fax: 039932 474520
info@agroneum-altschwerin.de
www.agroneum-altschwerin.de



Das AGRONEUM Alt Schwerin ist ein Zentrum
des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte.
Zeitreise. Erleben, was wart!
www.zeitreise-seenplatte.de



pixabay.com



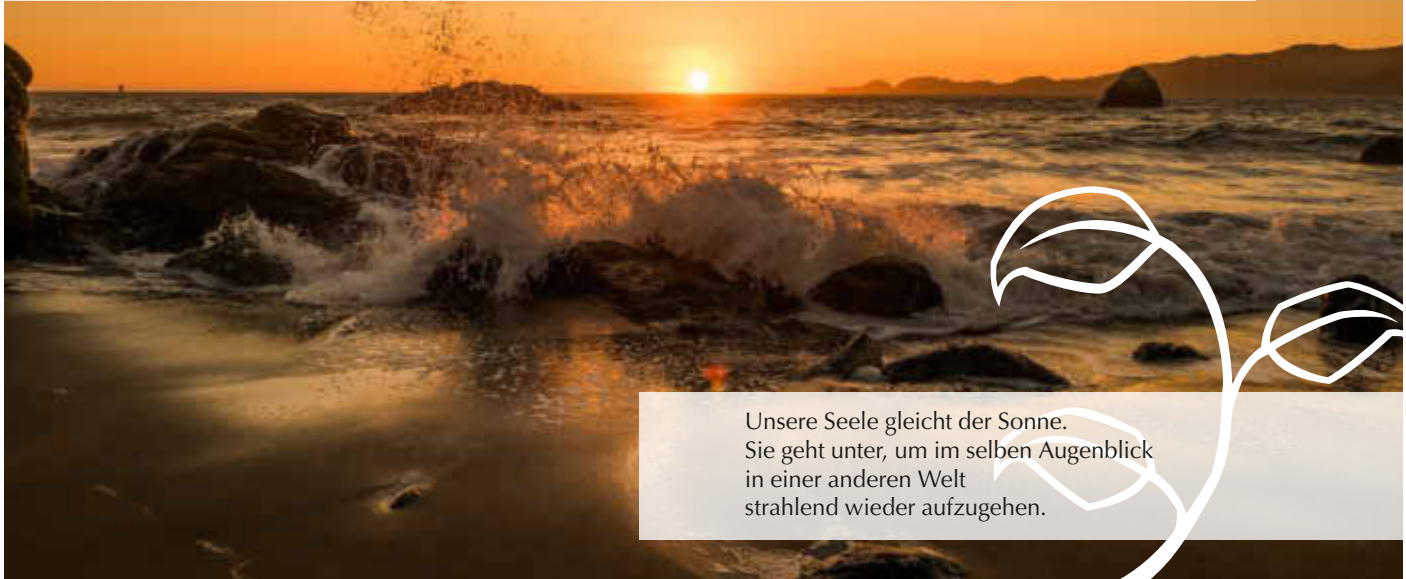
URLAUB AM SEE?



TEL. 039932-825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Helfer in schweren Stunden



Unsere Seele gleicht der Sonne.
Sie geht unter, um im selben Augenblick
in einer anderen Welt
strahlend wieder aufzugehen.

Neue Art der Erinnerung

Trauerkultur im Wandel: Rituale und Trauerschmuck helfen bei der Bewältigung

(djd). Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind - hergestellt etwa vom Familienunternehmen Nano Solutions. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Lieblingsplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

*Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und dich nie vergessen lassen.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Johanna Krüger

* 19. 8. 1930 in Schlesien
† 16. 9. 2019 in Heringsdorf Usedom

In stiller Trauer
**die Kinder, Enkelkinder
und Urenkel
sowie alle, die sie lieb
und gern hatten**

Die Trauerfeier mit
anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag,
dem 25. Oktober 2019, um 13.00 Uhr
auf dem Friedhof in Friedland statt.

Trauer- ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre
Traueranzeigen und
Danksagungen gern
entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900

Der
Wert des Lebens
liegt nicht
in der Länge
der Zeit,
sondern darin,
wie wir sie nutzen.

Montaigne

Raumausstatter

Raumausstatter
Handwerk



René Wittchow
Raumausstatter

Kirchstraße 26 · 17099 Datzetal/OT Roga

Fon 03 96 01/3 02 93 · Handy 01 76/24 54 63 21

Innenausbau



Unsere Leistungen:

- Trockenbauarbeiten
- Innenausbau
- Bodenbeläge
- Montage von Türen

Andreas Heims

Friedländer Straße 37 · 17039 Brunn

Telefon: 039608 21091 · Handy: 0172 3001604

E-Mail: a.heims@t-online.de

Dachdecker

Dachdeckermeister
MARCEL PAGEL

Steildach · Flachdach · Bauklempnerei



24 h Notdienst 0162 9836 944

Gartenweg 12 · 17098 Friedland OT Brohm

Tel.: 039607/243148 · Mobil: 0162/9836944

E-Mail: info@dachmeister-pagel.de

www.dachmeister-pagel.de

Foto/Grafik: Hanlo Haus - www.hanlo.de



Heizung & Sanitär

HEIZUNGS
Service RENÉ KRÜGER

Wartung | Instandhaltung | Reparatur

Mobil 0174 7657935

Eichhorster Str. 13 | 17098 Friedland |
Telefon 039606 29158

Fax 039606 29159 | heizungsservice-krueger@gmx.de

IHR

UNSERE

in guten Händen

Heizung & Sanitär



Roman Schröder
Inhaber

Salower Straße 41 · 17098 Friedland
Tel. (03 96 01) 2 30 22 · Fax (03 96 01) 2 40 41
Funk 01 72-7 50 80 30

Bauunternehmen

BAUUNTERNEHMEN
WOSKOWSKI
ROHBAU | AUSBAU | UMBAU | SANIERUNG | SCHLÜSSELFERTIG

Bau-Ing. Sven Woskowski Geschäftsführender Gesellschafter	Bauunternehmen Woskowski GmbH Hagedornstraße 3 17098 Friedland Telefon 039601 324290 Mobil 0171 5141315 Telefax 039601 324299 E-Mail info@woskowski-bau.de www.woskowski-bau.de
---	--

Umzüge

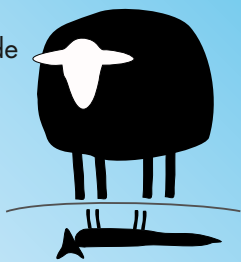
Neubrandenburger Möbelspedition
Friedrich-Engels-Ring 1 · 17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99
www.umzug-2000.de

Der Spezialist für Seniorennumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket

HEIM
AUFGABE

MILCHSCHAFHOF AM FUCHSBERG

Dorfstr. 46 · 17337 Schönhausen
www.milchschafohof-am-fuchsberg.de



Öffnungszeiten Hofladen:

freitags 14.00 bis 18.00 Uhr
oder telefonisch: 0157 58843863
(täglich nach Vereinbarung)

Wir bieten saisonal frisch:

- Joghurt, Frischkäse - natur oder mit Kräutern, jungen oder gereiften Schnittkäse, Gouda
- Fleisch vom Weidelamm • Lammsalami, Lammbatwurst, Leberwurst, Schinken
- Wolle, Lammfelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir bieten saisonal frisch:

- Anzeige -

- Joghurt
- Frischkäse Natur oder mit Kräutern
- Schnittkäse jung oder gereift
- Fleisch vom Weidelamm
- Lammsalami
- Lammbatwurst
- Leberwurst
- Wolle natur und versponnen
- Lammfelle



Natürlich können Sie uns auch bei der Arbeit besuchen, nach Vereinbarung zeigen wir Ihnen gerne die Tiere und den Betrieb!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ZU DEN ASKANIERN

CAFÉ & RESTAURANT



Auch nach den unvorhersehbaren Ereignissen dieses Jahres bleibt die Gaststätte „Zu den ASKANIERN“ auch weiterhin für Sie geöffnet.

Ihr ASKANIERN-Team

Wir machen Betriebsferien vom 14.10.19 - 4.11.19.

Kontakt: Riemannstr. 69 • 17098 Friedland
Inh. H. U. Koppetsch, Tel.: 039601 / 20408

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

SICHER DURCH DIE NACHT mit NIGHT-SIGHT
MEHR SEHKOMFORT BEI NACHT, NEBEL UND DÄMMERUNG



* Aktion gültig bis 30.11.2019 Bildquelle: MFO®

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480
www.optik-pfeiffer.de



PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Stück für Stück zum Erfolg, mit **uns!**



Ihr persönlicher
Ansprechpartner

Udo Pasewald

0171/971 57 -39



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
e-mail: u.pasewald@wittich-sietow.de



DACH- & FASSADENSANIERUNG

Lieber günstig sanieren
als teuer investieren
D & F hat's drauf!

Witterungseinflüsse wie Sonneneinstrahlung, Frost, Regen, Hagel, aber auch Moose, Algen und Pilze schaden Dächern und Fassaden im Laufe ihres Lebens. Dachziegel, egal, ob aus Beton oder Ton werden porös. Feuchtigkeit dringt ein und bei Frost können sie brechen. Die Folge, das gesamte Dach kann undicht werden. Wird das nicht rechtzeitig erkannt, drohen Folgeschäden an der Bausubstanz. Bauphysikalische Mängel wie Schimmel- oder Tauwasserbildung sind weitere Schäden, die eine Dach- oder Fassadensanierung unabdingbar machen. In den meisten Fällen haben Hauseigentümer vor Sanierungsarbeiten großen Respekt, da sie oft mit viel Aufwand verbunden sind und alte Dachziegel noch entsorgt werden müssen. Eine kostengünstige und schnelle Variante zur Neueindeckung der gesamten Dach-

fläche bietet die Firma D & F aus der Pasewalker Speicherstraße 2 an. Sie sind auf die Beschichtung von Dächern und Fassaden mit gut haftenden und wasserdampfdurchlässigen Materialien spezialisiert. Der dabei entstehende Lotuseffekt sorgt dafür, dass nach der Beschichtung das Wasser in Tropfen abperlt und auch gleich alle Schmutzpartikel mitnimmt. Das Versiegelungssystem ist eine werterhaltende Maßnahme, die die Schutzfunktion von Dach und Fassade verbessert und somit insgesamt die Lebensdauer verlängert. Zudem sparen Bauherren im Vergleich zur Neueindeckung eines Daches gut 80 % der Kosten. Ob das Dach oder die Fassade später glänzen oder lieber matt sein soll und welche Farbe überhaupt verwendet werden soll, dafür steht dem Kunden eine vielfältige Farbpalette zur Verfügung.

Beim vereinbarten Beratungstermin erhält der Hausbesitzer ein Festpreisangebot. Auch für Feuchtigkeitsmessungen bei der Begutachtung des Bauvorhabens entstehen keine weiteren Kosten. Seit vielen Jahren sind die D&F-Profis in ganz Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt tätig. Dabei können sie auf mehr als 3.000 Referenz-Objekte mit überaus zufriedenen Hausbesitzern verweisen. Lieber günstig sanieren, als teuer investieren, so lautet das Motto der Fachleute von D & F. Am **18. und 19. Oktober in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr** stehen die Mitarbeiter Interessierten für Fragen an der Shell-Tankstelle in der Sponholzer Straße und im Hotel Jahnke in der Rostocker Straße in Neubrandenburg zur Verfügung. Wer schon weiß, dass er im nächsten Jahr das Dach oder die Fassade seines Hauses sanieren möchte, sollte unbedingt das Gespräch mit den D & F- Fachleuten suchen und einen Vorort-Termin vereinbaren. Schnell sein, wird belohnt! Hauseigentümer können sich nämlich bereits jetzt für das nächste Jahr satte Rabatte und Vorteile sichern! Also unbedingt den 18. und 19.10. vormerken, Coupon abgeben und einen Beratungstermin vereinbaren.

Unsere Arbeitsgebiete sind:

Mecklenburg-Vorpommern
Berlin & Brandenburg
Sachsen-Anhalt & Sachsen

so geht's:

Sie rufen an unter
Telefon 03973 4359878
oder **Handy 0176 62883151**
oder Sie schreiben uns
E-Mail: **info@df-pasewalk.de**
oder **Fax 03973 4359866**
oder **17309 Pasewalk Speicherstraße 2**



!!!! AUCH FÜR TONDÄCHER !!!!



VORHER

NACHHER

28% Gutschein für 2020!!!*

auf Dach- und Fassadenbeschichtungen (Lotuseffekt)

15% Gutschein

auf Dachrinnentausch und Dachkastenstreichen

*Einlösbar an unserem Stand am 18. und 19. Oktober an der Shell-Tankstelle in der Sponholzer Straße oder im Hotel Jahnke in der Rostocker Straße in Neubrandenburg oder schicken Sie den Gutschein bis zum 27.10.19 an unser Büro (Speicherstraße 2, 17309 Pasewalk) oder vereinbaren Sie einen Termin unter 0176 62883151.

Name:

Adresse:

Telefon:

- Dach
- Fassade
- Dachrinne



*Gutscheine beschränkt!

Ihr Fachmann in der Region

**kompetent
individuell
fachgerecht**

Wir beraten Sie gern!

Fahrschule & Taxi
Helmut



fs-droese@online.de

Telefon Fahrschule	Telefon Taxi
039601 20841	039601/20171
0172 3827105	0172/2389870



Alles für Wand Boden und Decke

Teppichwelt Decor
Woldegker Chaussee 2 a
17098 Friedland

Tel. 039601 21534
Fax. 039601 348130
Teppichwelt@gmx.de

Wir beraten Sie gern!

Räumungsverkauf
JEANS LAND

Alles bis 50% reduziert!

Riemannstr. 21 f · 17098 Friedland
Telefon: 039601 / 32396
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 17.30, Sa. 9.00 - 11.00


PC-PUNKT-FRIEDLAND

Beratung Reparatur Verkauf

Erste Hilfe bei
Computerproblemen!

VOR-ORT-SERVICE für Privat und Gewerbe!
Vor-Ort-Service Mo. - Fr. 13:00 - 14:30 Uhr 18:30 - 21:00 Uhr

Tel.: 039601/323670 Mobil: 0160/93448112
17098 Friedland, Rudolf-Breitscheid-Str. 103
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 15:00-18:00 Uhr

Dankeschön

*für die vielen, lieben Glückwünsche
und Geschenke zu meiner
Einschulung, möchte ich mich,
auch im Namen meiner Eltern,
recht herzlich bedanken.*

Julian Schmidt

Aug. 2019

**Lernen
macht
Spaß**

